

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Am 15. Oktober 2011 findet in Zusammenarbeit mit der CF Hilfe OÖ der mittlerweile sechste "Pneumologische Vormittag" statt.

Das Hauptthema der diesjährigen Veranstaltung ist das thromboembolische Ereignis.

Die Pulmonalembolie ist ein häufiges Geschehen und zeigt eine steigende Inzidenz mit zunehmendem Alter. So wissen wir aus Obduktionsuntersuchungen, dass Lungenembolien häufig nicht erkannt werden. Erfahrungsgemäß bereitet die Diagnosestellung einer Lungenembolie immer wieder erhebliche Schwierigkeiten, da die klinischen Symptome meist sehr unspezifisch sind und darüber hinaus vorbestehende kardiopulmonale Erkrankungen das klinische Bild überlagern. Folglich ist der entscheidende erste Schritt in der Diagnostik an die Pulmonalembolie überhaupt zu denken und eine Risikostratifizierung für das Entstehen eines thromboembolischen Ereignisses vorzunehmen.

Neue Möglichkeiten in der Diagnostik, aber auch Erkenntnisse, welcher Patient, wie und vor allem auch wie lange behandelt werden muss, haben unseren Zugang zu diesem Thema verändert. Zudem ist durch die Entwicklung neuer Antithrombotika auch ein Umbruch in Bezug auf Primär- und Sekundärprophylaxe im Gange.

Erfreulicherweise ist es uns auch heuer wieder gelungen namhafte Experten als Referenten zu gewinnen.

Wie bereits bei den vorangegangenen Veranstaltungen wird auch heuer ein Thema betreffend Cystische Fibrose abgehandelt. Diesmal wird es einen Überblick über den aktuellen Stand in der Behandlung des erwachsenen CF-Patienten geben.

In der Hoffnung ein interessantes Programm gestaltet und Ihr Interesse geweckt zu haben, verbleibe ich mit kollegialen Grüßen

OA Dr. Karl Hochreiter

09.00 – 09.05 **Einleitende Worte**

OA Dr. Karl Hochreiter, Abt. für Lungenkrankheiten, Klinikum Wels-Grieskirchen

09.05 – 09.50 **Diagnostik und Therapie der Pulmonalembolie**

Epidemiologie & Pathophysiologie, Diagnostischer Algorithmus und Therapie in der Akutphase

OA Priv.-Doz. Dr. Georg-Christian Funk, I. Interne Lungenabteilung, Otto-Wagner-Spital Wien

09.50– 10.35 **Antikoagulation**

Dauer, Primärprophylaxe – Sekundärprophylaxe, neue Antithrombotika

Prim. Univ. Doz. Dr. Ansgar Weltermann, I. Interne Abteilung – KH Elisabethinen Linz

10.35– 10.55 **Pause und Industrieausstellung**

10.55 – 11.15 **Thromboembolien als paraneoplastisches Geschehen**

Sollen wir nach Tumoren suchen?

FA Dr. Helmut Feizelmeier, Abt. für Lungenkrankheiten, Klinikum Wels-Grieskirchen

11.15 – 12.00 **Cystische Fibrose des Erwachsenen – ein Überblick 2011**

OA Dr. Karl Hochreiter, Abt. für Lungenkrankheiten, Klinikum Wels-Grieskirchen

Approbiert 4 DFP Pulmologie

Um Anmeldung wird gebeten!

Anmeldung 6. Fortbildungstag Pulmologie, 15. Oktober 2011

Institution/Ordination _____

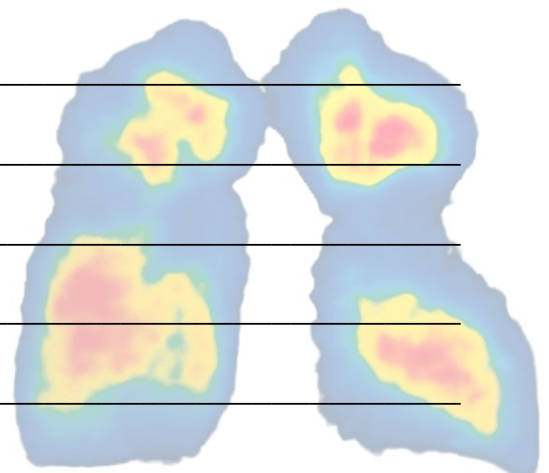
Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

e-Mail _____

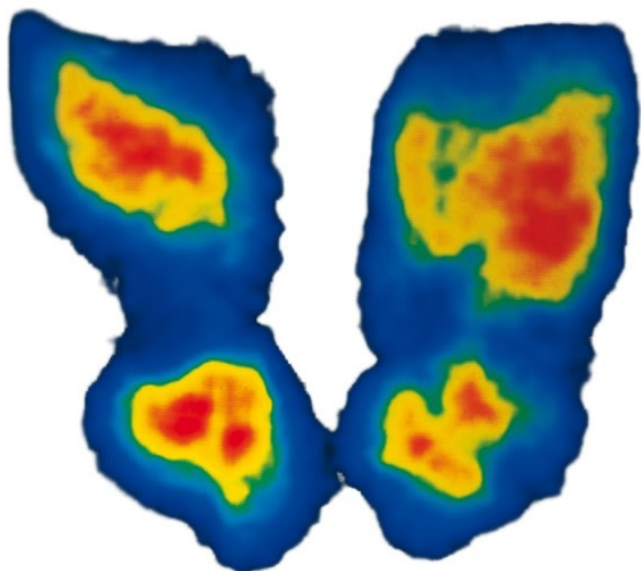


Neues Rathaus, Linz
9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Samstag, 15. Oktober 2011

Einladung

6. Fortbildungstag Pulmologie

Pulmonalembolie



Veranstalter

OA Dr. Karl Hochreiter
Klinikum Wels-Grieskirchen
Abteilung für Lungenkrankheiten
Telefon 07242/415-0
karl.hochreiter@klinikum-wegr.at

Referenten

FA Dr. Helmut Feizelmeier
Abteilung für Lungenkrankheiten, Klinikum Wels-Grieskirchen

OA Priv.-Doz. Dr. Georg-Christian Funk
I. Interne Lungenabteilung – Otto-Wagner-Spital Wien

OA Dr. Karl Hochreiter
Abteilung für Lungenkrankheiten, Klinikum Wels-Grieskirchen

Prim. Univ. Doz. Dr. Ansgar Weltermann
I. Interne Abteilung – KH Elisabethinen Linz

Wir danken den Sponsoren!
(Stand bei Drucklegung)

AstraZeneca 

Spezialisten für effektive Inhalation

Ferdinand Menzl
Medizintechnik GmbH


PARI Forest
LABORATORIES

TAKING CARE
BRAMITOB 

Novartis
Abbott
B.Braun


LAND
OBERÖSTERREICH

Anfahrt

Neues Rathaus, Linz
Hauptstr. 1-5, Tiefgarage vorhanden
Öffentliche Verkehrsmittel
Straßenbahn: Linie 1-3
bis Haltestelle Rudolfstrasse

Anmeldung und Organisation

CF Hilfe Oberösterreich
Gartenstadtstr. 4
4048 Puchenu
Tel&Fax 0732/222658
Mobil 0676/88484305
cfooe@cystischefibrose.at

Anmeldung bitte per Post, Fax oder e-Mail

